

MEDIEN-INFORMATION

Sonntagskind zur 1.000 Geburt im St. Joseph-Stift Dresden

Alva erblickt am 18.09.2022 abends das Licht der Welt

Dresden, 20.09.2022. 3.950 Gramm schwer, 54 Zentimeter groß und ein Sonntagskind: Am 18.09.2022 kam im St. Joseph-Stift Dresden die kleine Alva bei der 1.000 Geburt in diesem Jahr zur Welt. Da es zum Jahresanfang schon einmal eine Zwillingengeburt gab, ist sie das 1.001 Baby. Mama und Kind sind wohlauf und erholen sich auf der Wochenbettstation.

Vor zwei Jahren wurde bereits Alvas Bruder im St. Joseph-Stift geboren. Obwohl die Entbindung damals kompliziert war und in einem Kaiserschnitt mündete, hat die junge Mutter die Geburt und die Betreuung in positiver Erinnerung behalten. „Wir freuen uns sehr, dass die Familie sich auch diesmal für unsere Geburtsklinik entschieden hat. Und das, obwohl sie mittlerweile nach Radeberg gezogen ist und eine längere Wegstrecke in Kauf nimmt“, so Oberärztin Dr. med. Silke Tacke. Gemeinsam mit ihrer Ärztin-Kollegin Dr. med. Natalie Hendel gratulierte sie der Mama im Namen des gesamten Geburtshilfe-Teams herzlich zum Nachwuchs.

Unter den 1.000 Geburten dieses Jahres finden sich 500 Mädchen und 501 Jungen, das Verhältnis ist also ausgeglichen. Wie im Vorjahr war der Juli mit 134 Geburten der geburtenreichste Monat. Die wenigsten Kinder kamen im Februar zur Welt – auch hier derselbe Trend wie 2021. Nur etwa jedes 14. Neugeborene am St. Joseph-Stift ist übrigens ein Sonntagskind.

Und welche Namen wählen die Eltern für ihren Nachwuchs? Zu den beliebtesten Vornamen bei den Mädchen gehören bisher Emilia, Helene, Ella und Ida. Die Top-5 bei den Jungs sind Oskar, Jakob, Theo, Emil und Aaron.

Interessant ist auch ein Blick auf die Herkunft der Mütter, die ihr Baby am St. Joseph-Stift in diesem Jahr zur Welt gebracht haben: Sie kamen aus 67 verschiedenen Ländern. Zu rund 80 Prozent stammten die Frauen aus Deutschland, gefolgt von Müttern aus Syrien, Russland, der Ukraine und Polen. Aber es sind auch ferne Länder wie die Mongolei, Australien oder Kamerun darunter.

Die 1.000 Geburt hat etwas auf sich warten lassen. Im letzten Jahr war diese „Zielmarke“ im St. Joseph-Stift bereits einen Monat früher erreicht. Erstmals macht sich der demografische Wandel damit auch in der babyfreundlichen Geburtsklinik bemerkbar. Seit 2017 entwickeln sich die Geburtenraten in Deutschland rückläufig, mit einem Ausreißer im letzten

Claudia Weinhold
Unternehmenskommunikation

T 0351/44 40-2244
F 0351/44 40-602244

claudia.weinhold@josephstift-dresden.de



Jahr. Entgegen dieses Trends konnte das St. Joseph-Stift in den letzten Jahren eine konstante Geburtszahl von rund 1.600 verzeichnen. In diesem Jahr werden es spürbar weniger sein.

Babyfreundliche Geburtsklinik

Die Klinik für Geburtshilfe am Krankenhaus St. Joseph-Stift ist seit 2011 von der WHO und UNICEF als „Babyfreundliche Geburtsklinik“ zertifiziert. Kliniken mit diesem Prädikat verwirklichen eine zeitgemäße Form der geburtshilflichen Betreuung. Sie fördern die Eltern-Kind-Bindung und das Stillen von Anfang an.

Mit Wehenzimmern, vier Kreißsälen, davon ein vollwertiger Kreißsaal für Wassergeburten, einem OP-Saal und wohnlichen Ein- und Zweibettzimmern bietet das Krankenhaus St. Joseph-Stift auch räumlich die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Start ins Leben.

Informationsabende für interessierte Eltern

Werdenden Eltern, die sich für eine Entbindung im St. Joseph-Stift interessieren, bietet das Team der Geburtshilfe jeden 1. und 3. Dienstag im Monat Informationsabende an. Termine und weitere Informationen unter: <https://www.josephstift-dresden.de/geburtshilfe>

Bildmaterial zur freien Verwendung

Die kleine Alva in den Armen ihrer glücklichen Mama.

Pressekontakt: Claudia Weinhold
Leiterin Unternehmenskommunikation

T 0351 / 44 40 – 2244
uk@josephstift-dresden.de

Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden
Wintergartenstr. 15 / 17, 01307 Dresden
www.josephstift-dresden.de

Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden

Das Krankenhaus St. Joseph-Stift im Herzen von Dresden steht als katholisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung für medizinische Fachkompetenz und menschliche Zuwendung in freundlichem Ambiente. Seit seiner Gründung im Jahr 1895 wurde es ständig erweitert und bis heute baulich an die Anforderungen eines modernen Krankenhauses angepasst. In den Kliniken Innere Medizin mit Palliativmedizin und Geriatrie, Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie/Geburtshilfe und Anästhesie/Intensivmedizin/Schmerztherapie sowie den zertifizierten Zentren – Schilddrüsenzentrum, Darmkrebszentrum, Brustkrebszentrum, EndoProthetikZentrum – wurden im stark von Corona-geprägten Jahr 2021 rund 27.000 Patienten versorgt.

Das Krankenhaus bietet ein umfassendes Spektrum an Diagnose- und Therapiemöglichkeiten und beschäftigt rund 700 Mitarbeiter. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden und mit einer Krankenpflegeschule beteiligt es sich an der Ausbildung von ärztlichem und pflegerischem Nachwuchs. www.josephstift-dresden.de

Das Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen. www.elisabeth-vinzenz.de